

Lachgas-Entspannung (Sedierung) beim Zahnarzt

Info

Was ist Lachgas

Lachgas (Distickstoffmonoxid, N_2O) ist ein nicht allergenes, nicht reizendes Gas. Es beeinflusst das zentrale Nervensystem. Die analgetische (schmerzstillende) und sedierende (beruhigende) Wirkung wurde bereits im 19. Jahrhundert entdeckt und wird heute millionenfach angewandt.

Die Zahnmedizin nutzt Lachgas zur Angstreduktion und Entspannung der Patienten.

Wie wirkt Lachgas

Über eine kleine Nasenmaske wird ein Gemisch aus reinem med. Sauerstoff und med. Lachgas verabreicht. Deswegen ist es besonders wichtig, dass Sie die ganze Zeit gleichmäßig und tief durch die Nase ein- und ausatmen.

Lachgas hilft bei der Zahnarztbehandlung zu entspannen. Angst und Schmerzempfinden nehmen deutlich ab. Durch die Entspannung gelangt der Patient in eine Art Trance, in der er aber jederzeit voll ansprechbar und handlungsfähig ist.

Die Wirkung von Lachgas ist nach der Behandlung innerhalb von 5 - 10 Minuten komplett aufgehoben und Sie können in der Regel ohne Begleitperson die Praxis wieder verlassen.

Dennoch dürfen Sie sich nicht direkt nach der Behandlung ein Kraftfahrzeug fahren, da durch die Behandlung Ihr Reaktionsvermögen beeinträchtigt sein könnte.

Was fühlt man

Patienten beschreiben das Gefühl der Lachgas-Sedierung als:

- ▶ Kribbeln in Händen und Füßen
- ▶ Wärmegefühl
- ▶ Taubheitsgefühl von Beinen, Zunge und Schleimhäuten
- ▶ Ohrengeräusche
- ▶ Gefühl der Euphorie
- ▶ Gefühl der Leichtigkeit oder Schwere

Wenn Sie sich bei der Behandlung unwohl fühlen, können Sie jederzeit durch den Mund atmen, um die Behandlung zu unterbrechen. Bitten Sie dann den Zahnarzt, die Sedierung zu beenden.

Für welche Patienten ist Lachgas nicht geeignet

- ▶ Schwangere in den ersten sechs Monaten der Schwangerschaft
- ▶ Patienten, bei denen eine bestimmte Augen-Operation (Vitrektomie) vorgenommen wurde
- ▶ Patienten mit akutem Darmverschluss, Drogenabhängige und Patienten mit schweren psychischen Erkrankungen
- ▶ Patienten mit akuter Mittelohrentzündung, akuter Kieferhöhlenentzündung oder chronischer Lungenerkrankung (COPD)
- ▶ Kleinstkinder können nur dann nicht behandelt werden, wenn sie die Nasenmaske nicht tolerieren.

Kosten

Die Lachgasbehandlung ist eine reine Privatleistung und wird in der Regel nicht von den Kassen übernommen. Die Preise richten sich nach der Dauer der Behandlung. (Fragen Sie an der Anmeldung.)

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Praxis

Dr. Monika Meixner
Zahnärztin

Schmiedweg 3

85604 Zorneding

Telefon 08106-29591

Fax 08106-246842

E-Mail mail@drmeixner.de

Internet www.drmeixner.de